



Lotsennetzwerk Rhein-Main Aktuell

„startsozial“ unterstützt das Lotsennetzwerk Rhein-Main Wie kam es dazu?

Durch den Ausbruch der Corona Pandemie wurde meine Arbeit im Lotsennetzwerk erheblich eingeschränkt. Ich konnte nicht mehr meine Vorstellungstermine und notwendigen Besuche durchführen, um das Projekt bekannter zu machen.

Mir fiel ein Bericht der Landesehrenamtsagentur über den startsocial Wettbewerb „Hilfe für Helfer“ in die Hände...ein bundesweiter Wettbewerb für Initiativen und Projekte die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten.



Das las sich sehr gut und ich entschloss mich, das Lotsennetzwerk Rhein-Main am Wettbewerb anzumelden. Die Bewerbungsunterlagen mussten online ausgefüllt werden.

Es sollte das Projekt oder die Initiative genau vorgestellt und beschrieben werden, ebenso ein Kostenplan erstellt werden, auch vorausschauend auf die nächsten 2 Jahre und was ganz wichtig war...dazu gab es ganz gezielte Fragen die beantwortet werden mussten. Außerdem musste ich anführen, welche bestehenden Probleme ich verändern wollte und mögliche Ziele benennen...um das Projekt weiter zu entwickeln.

Auf der einen Seite ist es wichtig, dass Lotsennetzwerk noch bekannter zu machen gerade in Entzugsstationen, Akut-Krankenhäuser, Jobcenter, Beratungsstellen und vielem mehr. Auf der anderen Seite sind weitere Lotsen notwendig die es gilt zu finden, trotz Überalterung der Selbsthilfegruppen...und das sehe ich als Problem, denn ohne Lotsen stirbt das Projekt.

Das ganze besprach ich mit Caritasdirektor Funcke, der mir hier freie Hand ließ.

Ich erstellte das Gerüst für den Antrag und hatte Unterstützung um es fertig zu stellen. Der Antrag wurde fristgerecht eingereicht.

312 Initiativen nahmen am Wettbewerb teil. 100 davon erhielten ein Stipendium mit dem das jeweilige Projekt über 4 Monate von 2 Coaches aus der Wirtschaft begleitet wird, um gemeinsam an der Weiterentwicklung des Projektes zu arbeiten.

Erfreulicherweise gehört das Lotsennetzwerk zu den 100 Gewinnern eines Stipendiums.

Link: <https://startsocial.de/aktuelles/2020-09/17-startsocial-wettbewerb-die-100-stipendiaten-stehen-fest#/3>

Bis November 2020 werde ich ein Team zusammenstellen, um gemeinsam mit den Coaches die Arbeit aufzunehmen. . Das ganze wird dann bis Ende Februar gehen, dann werden von den 100 Initiativen die 25 besten ausgesucht und nach Berlin zu Bundeskanzlerin Merkel eingeladen und von den 25 erhalten dann 7 Initiativen 5000.-Euro Preisgeld.

Für das Lotsennetzwerk Rhein-Main ist jetzt erst mal diese bevorstehende Arbeitsphase spannend, um zu sehen, was wir erreichen und angehen können.

Autorin:
Christine Müller
Lotsennetzwerk Rhein-Main

Links:



Flyer durch Anklicken des Logos öffnen.